

*Diözese Burgos:* Der Band liegt vor (Iberia Pontificia I, 2012). Die in dem Band enthaltenen Materialien stehen digital aufbereitet in der Projektdatenbank zur Verfügung.

*Diözese León:* Der Band liegt vor (Iberia Pontificia II, 2013). Die in dem Band enthaltenen Materialien wurden vor allem von Herrn Dr. Thomas Czerner digital aufbereitet und stehen in der Projektdatenbank zur Verfügung.

*Diözesen Oviedo und Astorga:* Der Band liegt vor (Iberia Pontificia V, 2019).

*Erzdiözese Compostela:* Herr Herbers und Herr López Alsina haben lediglich Ergänzungen vorgenommen. – *Suffragane von Compostela* (Dr. Frank Engel / Prof. Dr. José Luis Martín Martín, Salamanca): Der Band zu den südlichen Suffraganbistümern Ávila, Salamanca, Coria, Plasencia, Ciudad Rodrigo liegt vor (Iberia Pontificia IV, 2016); eine durchgesehene und ergänzte Auflage konnte momentan nicht weiter gefördert werden. – *Diözese Zamora:* Dr. Frank Engel (Stadtarchiv Calw) hat die Redaktion des Regestenmanuskriptes von Prof. Dr. Santiago Domínguez Sánchez (León) und José Luis Martín Martín zum Bistum Zamora übernommen. Im bereits positiv begutachteten Manuskript sind nur noch wenige Zitationen nachzutragen, die wenigen offenen Belege sollen die Göttinger Hilfskraft Frau Pilz oder Herr Dr. Daniel Berger ergänzen. Ansonsten sind noch einige Verweise anzupassen, je nachdem, wie das Teilmanuskript erscheinen wird.

*Erzdiözese Toledo:* Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Andreas Holndonner (Bubenreuth) ruht die Bearbeitung des Bandes. – *Diözese Palencia:* Der Band liegt vor (Iberia Pontificia III, 2015). Im Sommer 2021 ist eine zweite Auflage dieses Bandes erschienen (s. unten). Die Neuauflage unterscheidet sich von der Erstauflage neben einigen neuen Regesten vor allem durch den Nachweis neuerer Editionen und Literaturtitel. – *Diözesen Segovia und Sigüenza:* Das Teilmanuskript zum Bistum Segovia ist fertig. Für das Teilmanuskript zum Bistum Sigüenza konnte Herr Berger auf einer Archivreise im September 2021 letzte offene Überlieferungsfragen in Sigüenza und Madrid klären. Die mit Unterstützung von Herrn Engel fertiggestellten Narrationes ergeben ein 352 Regesten starkes Manuskript, das 2023 als Band ‚Iberia Pontificia VIII‘ erscheinen soll. Aktuell ist Herr Berger mit der Einarbeitung der letzten Korrekturen und der Erstellung der Elenchi beschäftigt. Den Satz des Bandes wird voraussichtlich Herr Könighaus übernehmen.

Eine Bearbeitung der noch ausstehenden Toledaner Suffraganbistümer Osma und Cuenca innerhalb der verbleibenden Restlaufzeit des Akademienprojekts hat sich als unrealistisch erwiesen, so dass hier zunächst die Arbeit ruht.

*Kirchenprovinz Tarragona:*

*Diözesen Pamplona, Calahorra und Tarazona:* Das von den Herren Czerner und Berger erarbeitete Manuskript zum Bistum Pamplona ist Anfang 2022 gemeinsam mit den von Herrn Engel erarbeiteten Manuskripten zu Calahorra und Tarazona als Iberia Pontificia VI erschienen.